

Inhalt

Einleitung

Barbara Ratzenböck, Katharina Scherke, Annette Sprung, Werner Suppanz 7

Sozialer Zusammenhalt in der Krise

Überlegungen zu Heterogenität und Kohäsion moderner
Gesellschaften im Lichte des Solidaritätskonzeptes Émile Durkheims
Katharina Scherke 17

Zwischen Entschleunigung, Entgrenzung und Überforderung

Erwerbstätige Frauen zwischen 21 und 30 Jahren im ersten Lockdown
Sabine A. Haring-Mosbacher und Karin Scaria-Braunstein 41

Sozioökonomische Krisenfolgen und Geschlechtergerechtigkeit im Wissenschaftsbereich

Barbara Hönig und Simone Liesnig 69

Strukturelle Geschlechterunterschiede in den Arbeitsbedingungen

Eine beispielhafte Analyse der sozioökonomischen Folgen
der Coronakrise im systemrelevanten Care-Bereich
Margareta Kreimer (†), Hanna Hof und Simone Liesnig 91

Lernen in und aus der Pandemie

Effekte der »Corona-Krise« auf die Bildungschancen
von Migrant*innen in der Erwachsenenbildung
Annette Sprung 113

Die Krise in der Krise

Zum partiellen Verlust bildungsrelevanter Krisenerfahrungen
in bewegungs- und sportpädagogischen Kontexten

Sebastian Ruin, Jana Baumgärtner und Christoph Kreinbacher-Bekerle 137

Lebenswelt Nachbarschaft als Möglichkeitsraum sozialer Kohäsion

Regina Mikula 161

Prekäre Arbeit in und nach der Krise

Szenische Wege der Solidarisierung

Michael Wrentschur 179

Menschen mit Behinderung in kollektiven Ausnahmeszenarien

Eine existenzanalytische Betrachtungsweise

Manfred Sonnleitner 207

Kritischer Realismus und Ideologiekritik

Zur Aktualität von Alois Riehls (1844-1924) wissenschaftlicher
Philosophie als trans- und interdisziplinärer Vermittlungsversuch

Josef Hlade und Rudolf Meer 231

Lockdown-Corona-Fictions als Seismograph für sozialen Zusammenhalt

Yvonne Völkl und Julia Obermayr 255

Autor*innen 281